

Amtsblatt

der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

Nummer 1

Ausgegeben in München am 14. Januar 2008

Jahrgang 2008

Hinweis

Diesem KWMBL liegt das Inhaltsverzeichnis zum KWMBeibl 2007 bei. Die Einbanddecken zum KWMBL I und KWMBeibl können von der Buchbinderei Siegfried Loibl, Waldstraße 57, 94121 Salzweg, Fax: 08 51/4 70 02, bezogen werden.

I n h a l t

	Seite		Seite
I. Rechtsvorschriften	–		
II. Bekanntmachungen der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst			
Änderung der Bekanntmachung über Vergütungen für den nebenamtlichen Unterricht	2	Änderung der Richtlinien über die Veränderung von Ansprüchen nach Art. 59 BayHO im Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes und des Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetzes	6
Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit von Schülern in einem Beiblatt zum Zeugnis ..	2	Aufhebung der Bekanntmachung zum Vollzug der Qualifikationsverordnung vom 28. November 2002 (GVBl S. 864, ber. 2003 S. 9, BayRS 2210-1-1-3-UK/WFK); hier:	
Erhebung eines Prüfungsentgelts und Gewährung von Prüfervergütungen für die Zertifikatsprüfung Englisch an staatlichen Berufsschulen	5	1. Richtlinien gemäß § 7 Abs. 1 Satz 2 QualV	
		2. Vollzugshinweise zu § 21 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchst. b QualV	6
		Zulassung von Lernmitteln	7
		III. Bekanntmachungen der Bayerischen Staatsregierung, anderer bayerischer Staatsministerien und sonstiger Stellen	–

II. Bekanntmachungen der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

2032.3-UK

Änderung der Bekanntmachung über Vergütungen für den nebenamtlichen Unterricht

**Gemeinsame Bekanntmachung
der Bayerischen Staatsministerien
für Unterricht und Kultus,
der Finanzen und
für Landwirtschaft und Forsten**

vom 25. Oktober 2007 Az.: II.5-5 P 4012.2-6.116 079

Die Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus, der Finanzen und für Landwirtschaft und Forsten vom 13. Juli 2001 (StAnz Nr. 37, KWMBI I S. 341), geändert durch Gemeinsame Bekanntmachung vom 25. Februar 2004 (StAnz Nr. 15, KWMBI I S. 70), wird wie folgt geändert:

1. In Satz 1 wird das Datum „1. April 2004“ durch das Datum „1. Oktober 2007“ ersetzt.
2. In Nr. 1 werden die Vergütungssätze durch folgende Beträge ersetzt:

bei a)	€ 26,60
bei b)	€ 22,77
bei c)	€ 19,18
bei d)	€ 15,48
bei e)	€ 11,61

Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2007 in Kraft. Die erhöhten Vergütungssätze werden im Vorgriff auf die zu erwartende gesetzliche Regelung einer bayerischen Besoldungsanpassung 2007 gezahlt und stehen insoweit unter dem Vorbehalt einer eventuellen Rückforderung.

Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus

Dr. Berggreen-Merkel
Ministerialdirigentin

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen

Weigert
Ministerialdirektor

Bayerisches Staatsministerium
für Landwirtschaft und Forsten

Huber
Ministerialdirektor

2230.1.1.3-UK

Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit von Schülern in einem Beiblatt zum Zeugnis

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus**

vom 14. November 2007 Az.: III.3-S 4400-6.100 380

Ehrenamtliche Tätigkeit ist eine wichtige Grundlage unseres Zusammenlebens in der Gemeinschaft. Sie anzuregen und zu fördern gehört auch zu den erzieherischen Aufgaben der Schule.

Dies geschieht nicht zuletzt durch das ausdrücklich anerkannte gute Beispiel Gleichaltriger. Daher wurde erstmals 1994/95 die Möglichkeit geschaffen, ehrenamtliche Tätigkeit von Schülern in einem Beiblatt zum Jahreszeugnis zu würdigen.

Für eine Würdigung kommen in Frage:

Ehrenamtlicher Einsatz

- im sozialen und karitativen Bereich,
- im kulturellen Bereich,
- im Natur-, Landschafts- und Umweltschutz,
- in der freien Jugendarbeit,
- im Sport.

Durch die Würdigung einer solchen Tätigkeit sollen echte Hilfsbereitschaft und uneigennütziger, zusätzlicher Einsatz für die Gemeinschaft unterstützt werden, nicht eine besondere Geschäftigkeit oder Betriebsamkeit.

Verfahren

Die Erziehungsberechtigten oder – bei Volljährigkeit – die Schülerin bzw. der Schüler, die eine Bestätigung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit wünschen, reichen spätestens bis zum 1. Juli bei der Schule ein Formblatt ein, das von der jeweiligen Organisation in eigener Verantwortung auszufüllen ist. Das Formblatt kann von der Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus www.km.bayern.de (Schule > Recht > Bekanntmachungen) heruntergeladen werden.

Die Bescheinigung wird nach Entscheidung des Schulleiters Jahreszeugnissen und Abschlusszeugnissen als Beiblatt beigelegt. Das Original ist mit dem Schulstempel zu versehen, eine Kopie ist zum Schülerakt zu nehmen.

Die Bekanntmachung tritt am 1. Dezember 2007 in Kraft. Gleichzeitig wird die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 21. November 2000 (KWMBI I S. 525) aufgehoben.

Erhard
Ministerialdirektor

KWMBI 2008 S. 2

Formblatt Ehrenamtliche Tätigkeit

Beiblatt zum Jahreszeugnis	(Stempel der Schule)
WÜRDIGUNG DER EHRENAMTLICHEN TÄTIGKEIT¹⁾	
von	
Name und Adresse der Organisation:	
Angaben über die ehrenamtliche Tätigkeit: ²⁾	
..... Ort, Datum (Stempel/Unterschrift)
Für den Inhalt der Würdigung zeichnet die Organisation verantwortlich.	

Ausfüllhinweise:

- 1) Ehrenamtliche Tätigkeit ist eine Tätigkeit, die über die reine Mitgliedschaft in einer Organisation hinausgeht und für die kein Entgelt bezogen wird. Gewürdigt werden können solche Tätigkeiten im sozialen und karitativen Bereich, im kulturellen Bereich, z. B. Musik, Denkmalpflege, Heimat- und Brauchtumpflege, im Natur-, Landschafts- und Umweltschutz, in der freien Jugendarbeit, im Sport.
- 2) Es sind Art und Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit und die Aufgabenbereiche darzustellen. Weitere Bemerkungen können angefügt werden.

2032.3-UK

Erhebung eines Prüfungsentgelts und Gewährung von Prüfervergütungen für die Zertifikatsprüfung Englisch an staatlichen Berufsschulen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

**vom 26. November 2007
Az.: VII.7-5 S 9402.11-7.41 295**

1. Prüfungsentgelt

1.1 Für die Zertifikatsprüfung Englisch an staatlichen Berufsschulen wird zur Deckung der Prüfervergütungen und der dem Staat entstehenden Sachkosten von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei der Anmeldung zur Prüfung ein Prüfungsentgelt in Höhe von 30,00 € erhoben. Von dem Prüfungsentgelt werden auf Antrag befreit die nach Bürgerlichem Recht Unterhaltspflichtigen sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch, Arbeitslosengeld II, Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch oder Leistungen nach dem Wohngeldgesetz beziehen.

1.2 Legt eine angemeldete Teilnehmerin oder ein angemeldeter Teilnehmer aus Gründen, die sie oder er nicht zu vertreten hat, die Zertifikatsprüfung nicht ab, ist auf Antrag das Prüfungsentgelt zu erstatten. Eine Prüfungsverhinderung ist unverzüglich mitzuteilen und im Fall einer Erkrankung grundsätzlich durch ein ärztliches Attest nachzuweisen.

1.3 Für die Erhebung und Erstattung des Prüfungsentgelts ist die Regierung zuständig, in deren Bereich die jeweilige Prüfung durchgeführt wird. Die Einzelheiten des Erhebungsverfahrens regelt die Regierung in Abstimmung mit den betroffenen Berufsschulen.

1.4 Die Prüfungsentgelte sind bei Kap. 05 15 Titel 111 21 zu vereinnahmen. Die Regierungen teilen dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus bis spätestens 15. August jeden Jahres die Gesamthöhe der eingenommenen Prüfungsentgelte sowie – gesondert nach schriftlicher und mündlicher Prüfung – die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit. Etwaige Erstattungen des Prüfungsentgelts sind von den Regierungen vorher abzuwickeln.

2. Prüfervergütungen

2.1 Den an der Zertifikatsprüfung Englisch an staatlichen Berufsschulen beteiligten Lehrkräften wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel eine Prüfervergütung gewährt.

2.2 Auf der Grundlage der Angaben der Regierungen zur Gesamthöhe der eingenommenen Prüfungsentgelte und der Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzt das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus jährlich die Höhe der Prüfervergütungssätze fest. Die Prüfervergütung beträgt maximal

2.2.1 bei Prüfungen der Stufe I

- für die Aufgabenerstellung
(6 Module, jeweils 2 Vorschläge, Vergütung pro Vorschlag)
.....30,00 €
- für die Erstkorrektur der schriftlichen Prüfung
(Vergütung pro Arbeit und Korrektor)
.....12,00 €
- für die Zweitkorrektur der schriftlichen Prüfung
(Vergütung pro Arbeit und Korrektor)
.....6,00 €
- für die Abnahme der mündlichen Prüfung
(2 Prüfer pro Teilnehmer, Vergütung pro Teilnehmer und Prüfer)
.....4,50 €

2.2.2 bei Prüfungen der Stufe II

- für die Aufgabenerstellung
(30 Module, jeweils 2 Vorschläge, Vergütung pro Vorschlag)
.....30,00 €
- für die Erstkorrektur der schriftlichen Prüfung
(Vergütung pro Arbeit und Korrektor)
.....15,00 €
- für die Zweitkorrektur der schriftlichen Prüfung
(Vergütung pro Arbeit und Korrektor)
.....7,50 €
- für die Abnahme der mündlichen Prüfung
(2 Prüfer pro Teilnehmer, Vergütung pro Teilnehmer und Prüfer)
.....6,00 €

2.2.3 bei Prüfungen der Stufe III

- für die Aufgabenerstellung
(6 Module, jeweils 2 Vorschläge, Vergütung pro Vorschlag)
.....30,00 €
- für die Erstkorrektur der schriftlichen Prüfung
(Vergütung pro Arbeit und Korrektor)
.....18,00 €
- für die Zweitkorrektur der schriftlichen Prüfung
(Vergütung pro Arbeit und Korrektor)
.....9,00 €

- für die Abnahme der mündlichen Prüfung
(2 Prüfer pro Teilnehmer, Vergütung pro Teilnehmer und Prüfer)
..... 7,50 €.

Bei den Vergütungssätzen handelt es sich um Höchstsätze, die bei Einnahmerückgängen unterschritten werden können.

- 2.3 Die je Haushaltsjahr zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für die Gewährung der Prüfervergütungen wird vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus pro Regierung festgesetzt und jeder Regierung zugewiesen.
- 2.4 Die Vergütung für die einzelne Lehrkraft wird von der Regierung unter Beachtung der vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgesetzten Vergütungssätze berechnet. Grundlage der Berechnung ist eine von der Lehrkraft zu erstellende Auflistung ihrer erbrachten Leistungen, deren Richtigkeit die Schulleitung zu bestätigen hat. Die von der Regierung anzuweisenden Prüfervergütungen sind bei Kap. 05 15 Titel 459 01 zu verbuchen.

3. Schlussbestimmungen

- 3.1 Den Trägern kommunaler Berufsschulen wird empfohlen, entsprechend zu verfahren.
- 3.2 Diese Bekanntmachung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Dr. Berggreen-Merkel
Ministerialdirigentin

KWMBI 2008 S. 5

2230.2-WFK

Änderung der Richtlinien über die Veränderung von Ansprüchen nach Art. 59 BayHO im Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes und des Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetzes

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst

vom 30. November 2007 Az.: A 5-M 5221.0-8b/36 929

Die Richtlinien über die Veränderung von Ansprüchen nach Art. 59 BayHO im Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes und des Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Mai 2002 (KWMBI I S. 177) werden mit Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen wie folgt geändert:

- 1. In der Überschrift werden nach „Art. 59 BayHO“ ein Komma und die Worte „§ 32 KommHV bzw. § 31 KommHV-Doppik“ eingefügt.

- 2. In Abschnitt I. wird bei Nr. 2.1 Buchst. b) das Wort „Pfändungsgrenze“ durch das Wort „Pfändungsfreigrenze“ ersetzt.
- 3. In Abschnitt III. werden nach „Art. 59 BayHO“ ein Komma und die Worte „§ 32 KommHV bzw. § 31 KommHV-Doppik“ eingefügt.
- 4. Nach Abschnitt III. wird folgender Abschnitt IV. eingefügt:
„Diese Richtlinien gelten für die kreisfreien Städte nur soweit nicht die KommHV, die KommHV-Doppik oder die AO abweichende Regelungen enthalten. Abweichende Regelungen in Verwaltungsvorschriften zu den genannten Rechtsvorschriften werden durch diese Spezialregelungen verdrängt.“

Die Änderungsbekanntmachung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2007 in Kraft.

Dr. Friedrich Wilhelm Rothenpieler
Ministerialdirektor

KWMBI 2008 S. 6

2210.1.1.3.1-WFK

Aufhebung der Bekanntmachung zum Vollzug der Qualifikationsverordnung vom 28. November 2002 (GVBl S. 864, ber. 2003 S. 9, BayRS 2210-1-1-3-UK/WFK); hier: 1. Richtlinien gemäß § 7 Abs. 1 Satz 2 QualV 2. Vollzugshinweise zu § 21 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchst. b QualV

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst

vom 5. Dezember 2007 Az.: X/4-H 2411.6.1-10b/36 709

- 1. Die Bekanntmachung zum Vollzug der Qualifikationsverordnung vom 28. November 2002 (GVBl S. 864, ber. 2003 S. 9, BayRS 2210-1-1-3-UK/WFK); hier: 1. Richtlinien gemäß § 7 Abs. 1 Satz 2 QualV 2. Vollzugshinweise zu § 21 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchst. b QualV vom 3. März 2003 (KWMBI I S. 182), geändert durch Bekanntmachung vom 19. April 2004 (KWMBI I S. 83), wird aufgehoben.
- 2. Diese Bekanntmachung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Dr. Friedrich Wilhelm Rothenpieler
Ministerialdirektor

KWMBI 2008 S. 6

2230.1.1.1.1.4-UK

Zulassung von Lernmitteln**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus****vom 2. Januar 2008 Az.: III.4-5 S 1321.1-5.134 415**

Die nachstehend aufgeführten Lernmittel werden zum Gebrauch im Unterricht an den bayerischen Schulen für die im Einzelnen angegebenen Schularten zugelassen.

Die mit ^R gekennzeichneten Werke verwenden die neue Rechtschreibung und berücksichtigen die vom Rat für deutsche Rechtschreibung vorgelegten und von der Kultusministerkonferenz Anfang März 2006 beschlossenen Änderungen.

**Lernmittelfreie Lernmittel
Allgemein bildende Schulen
Hauptschule**

Kommunikationstechnischer Bereich**Wolf im Bildungsverlag EINS, Troisdorf:****Textverarbeitung**, v. Brem u.a.:

^R**10 Plus:** ISBN 978-3-427-73105-4, 1. Aufl. 08, 21,50 €, ZN 227/07-V (07.12.07), zugel. f.d. Jgst. M10

**Förderschulen und Schulen für Kranke
Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung
Förderschwerpunkt Lernen**

Physik / Chemie**Bildungsverlag EINS, Troisdorf:****Naturwissenschaften – ganz einfach:**

^R**5:** *Chemie*, v. Scheuer/Lucas, ISBN 978-3-427-07531-8, 1. Aufl. 07, 17,50 €, ZN 112/07-S (11.12.07), zugel. f.d. FSt. IV

Realschule**Betriebswirtschaftslehre / Rechnungswesen****Westermann Schulbuchverlag, Braunschweig:****Hinweis:**

Das nachfolgend genannte Werk gilt nach § 17 Abs. 2 ZLV in seiner bezeichneten Auflage weiterhin als zugelassen:

Conto, Realschule Bayern, v. Huber u.a.:

***10 II:** ISBN 978-3-14-116110-6, Aufl. 04/**Dr. A³07**, 19,95 €, ZN 143/04-R6 (03.12.07), zugel. f.d. WPfIFGr. II

Religionslehre – katholisch**Auer Verlag, Donauwörth:****Einfach leben, Realschule**, hrsg. v. Rieß/Schlereth:

^R**6:** ISBN 978-3-403-03642-5, 1. Aufl. 07, 13,20 €, ZN 214/07-R6 (11.12.07)

**Nicht lernmittelfreie,
aber zulassungspflichtige Lernmittel
Allgemein bildende Schulen
Grundschule**

Mathematik**Mildenberger Verlag, Offenburg:****Das Mathebuch – Arbeitsheft, Bayern**, v. Keller/Pfaff:

^R**3:** ISBN 978-3-619-35276-0, Aufl. 07/1. **Druck 08**, 5,20 €, ZN 216/07-V (12.12.07)

Die Zulassung der Unterrichtswerke tritt jeweils mit Wirkung des in Klammern angegebenen Datums in Kraft.

Dr. Berggreen - Merkel
Ministerialdirigentin

Wolters Kluwer Deutschland GmbHAdolf-Kolping-Straße 10, 96317 Kronach. Postvertriebsstück – Gebühr bezahlt

Herausgegeben von den Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst, Salvatorstraße 2, 80333 München. Verlag: Wolters Kluwer Deutschland GmbH, LinkLuchterhand, Standort Kronach, Adolf-Kolping-Straße 10, 96317 Kronach. Bezugsbedingungen: Das Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst wird im Namen und für Rechnung der Herausgeber von Wolters Kluwer Deutschland GmbH ausgeliefert. Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 31.10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: LinkLuchterhand, Frau Petra Jörg, Adolf-Kolping-Straße 10, 96317 Kronach, Telefon: 09261 969-4444, Fax: 09261 969-4111, E-Mail: PJoerg@wolterskluwer.de. Bezugspreis: 64,40 € jährlich einschließlich Porto und Verpackung. Preis der Einzelnummer je nach Umfang zuzüglich Porto und Verpackung. Erscheinungsweise: nach Bedarf, in der Regel vierundzwanzigmal jährlich.

Preis der vorliegenden Nummer 3,84 € zuzüglich Porto und Verpackung.

ISSN 1439-3409